

LEUTE



Truppe (links) und Schwerin eröffneten am Villacher Ring in Klagenfurt die neue Bildungszentrale SCHILD

Bildungszentrale hat ein neues Zuhause

Die Zentrale des „Business Lern Centers“ BLC in Klagenfurt ist von der Gabelsbergerstraße auf den Villacher Ring umgezogen. Gestern eröffneten **Alexandra Truppe**, Ibis Acam-Bereichsleiterin für Kärnten, und BLC-Projektleiterin **Fritzi von Schwerin** die neue

Zentrale gegenüber dem Schillerpark. „Die neuen Räume sind perfekt für unsere Weiterbildungsseminare für Private und Unternehmen“, sagte Schwerin. Bei der Eröffnung anwesend waren auch Assistent **Andreas Mischitz** und Lehrling **Katharina Mak**. STEPHAN SCHILD

„Bad Saag darf nicht an Private verkauft werden“

Klagenfurter ÖVP steht mit Idee Bad auch an Private zu verkaufen alleine da. SPÖ, BZÖ und Grüne für Verkauf an öffentliche Körperschaft.

ASTRID KULLNIG

Mit seiner Idee, Bad Saag in der Gemeinde Techelsberg zu einem möglichst hohen Preis an den Bestbieter – also auch an Private – zu verkaufen, dürfte der Klagenfurter Grundstücks- und Finanzreferent **Walter Zwick** (ÖVP) eher baden gehen. Denn außer in der eigenen Partei wird sich im Gemeinderat niemand finden, der einem Verkauf an Private die Zustimmung erteilt.

„Wir haben das Bad 1997 vom Land gekauft, um zu verhindern, dass es an Private geht“, sagt Vizebürgermeister **Ewald Wiedenbauer** (SPÖ). Die Politik müsse sich dafür einsetzen, dass die wenigen Flächen rund um den See die noch öffentlich sind auch öffentlich zugänglich bleiben. „In dem Fall kann nicht der Preis alleine ausschlaggebend sein“, so Wiedenbauer.

Und er verweist auch auf den Gemeinderatsbeschluss zu Bad Saag von 2004: Damals haben SPÖ und ÖVP beschlossen, dass Bad Saag nur an eine öffentliche Körperschaft verkauft werden darf. Und das Land Kärnten hätte

wie berichtet Interesse, das Bad zu übernehmen. „Was der Gemeinderat beschlossen hat, müssen die Referenten umsetzen, das steht so im Stadtrecht“, sagt BZÖ-Stadtparteiobmann **Christian Scheider**. Das BZÖ stehe zu dem Beschluss, dass Bad Saag für die Öffentlichkeit erhalten bleibt. Und auch die Grünen betonen, dass ein Verkauf des Bades an Private nicht infrage kommt.

Betriebspflicht

Bürgermeister **Harald Scheucher** (ÖVP) hingegen sieht wie sein Parteikollege **Zwick** kein Problem im Verkauf an Private: „Faktum ist, dass die Widmung des Grundstückes auf Bad lautet. Jedem der sich dafür interessiert muss klar sein, dass das Bad bestehen bleiben muss.“ Kann man aber jemanden zwingen, dort ein öffentliches Bad zu betreiben? „Es besteht ja die Möglichkeit, die Betriebspflicht in den Kaufvertrag hineinzuschreiben“, sagt Scheucher.

Stimmen Sie ab!
Soll Bad Saag öffentlich zugänglich bleiben?
www.kleinezeitung.at/klagenfurt

„Im Fall von Bad Saag kann nicht der Preis alleine ausschlaggebend sein“

Ewald Wiedenbauer,
Vizebürgermeister (SPÖ)
in Klagenfurt



Klagenfurt Stadtgespräch Diskussion Politik Wirtschaft
Diskussion Stadtgespräch
Diskussion er S
SPORT DISKUSSION

Stadtgespräch

Thema der Woche:

Nachgefragt:
Sportförderungen
Tourismusfragen

Moderation: Bernd Warmuth

Heute ab 18 Uhr auf KT1 Privat TV Klagenfurt

Über 600 Web-TV-Beiträge auf www.kt1.at

KT1
www.kt1.at

Meine Kleine.

KLEINE
ZEITUNG
www.kleinezeitung.at

